

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache 340. Montagsmahnwache

Liebe Mahnwacher,

am vergangenen Montag haben wir Utes Geburtstag gefeiert. Anschließend waren wir im Ararat und haben uns Gedanken über die nächsten Aktionen gemacht. Vorgeschlagen wurden Briefe an Macron, Hulot und an alle Bürgermeister. Leider waren nicht alle von unseren Beschlüssen überzeugt. Schon der Brief an Macron (gedacht aus Deutschland höflich und freundlich, aus dem Elsass bestimmt und fordernd) liegt jetzt auf deutscher Seite in zwei total gegensätzlichen Varianten vor. Und die Elsässer meinen, sie hätten schon geschrieben und keine Antwort erhalten.

So haben wir die Nachricht aufgenommen, dass am 10.11.2017 die Präsidenten Macron und Steinmeier im elsässischen Hartmannswiller zusammentreffen um den Toten des ersten Weltkrieges zu gedenken. Zuerst hatten wir überlegt, mit einer Delegation anzureisen und zu versuchen, den Politikern direkt gegenüber zu treten. Inzwischen haben wir erfahren, dass das ganze Gelände weiträumig abgeriegelt werden wird - also kein Durchkommen.

Darum werde ich unseren Bundespräsidenten direkt anschreiben - mal sehen, was dabei herauskommt. Hier der Text, den ich euch jetzt gerne vorlesen würde.

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, lieber Parteigenosse Frank-Walter,

der SPD-Ortsverein Breisach nimmt eine federführende Rolle in der Antiatom-Protestbewegung im Dreieckland ein. Wir sind die Organisatoren der inzwischen 340 Montagsmahnwachen und tragen mit unserem ehrenamtlichen Engagement wesentlich mit dazu bei, dass sozialdemokratisches Gedankengut im tiefschwarzen Hochschwarzwald nicht untergeht.

Das Hickhack um die schon 2012 vom damaligen Präsidenten Hollande angekündigte Schließung des ältesten Atomkraftwerks Frankreichs in Fessenheim geht weiter und erfüllt uns alle mit großer Sorge. Darum haben wir soeben einen weiteren Brief an die Regierung in Paris geschrieben und auch auf der unteren politischen Ebene alle Bürgermeister im Dreieckland dazu aufgefordert, konkrete Schritte zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region nach der atomaren Ära einzuleiten.

Am 10.11.2017 triffst du im elsässischen Hartmannswiller Präsident Macron. Eine inzwischen schon traditionelle Geste und Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft auf höchster politischer Ebene. Wir leben diese Freundschaft vor Ort, nicht zuletzt durch unsere Mahnwachen und Demonstrationen. Unsere französischen Mitstreiter haben mich gebeten, dich anzusprechen und den Gastgeber zum Thema Stilllegung und Rückbau des Atomkraftwerks an die Zusage seines Vorgängers zu erinnern. Auch Herr Macron hat mehrfach angedeutet daran festzuhalten. Hier fehlen aber klare Worte, mit denen die Energiewende auch bei unseren Nachbarn und Freunden zeitnah vorangetrieben werden kann.

Beigefügt unser Brief an Herrn Macron und die Ansprache der deutsch/französischen, männlich/weiblichen Bürgermeisterin Maria Musterfrau alias Marie Modèle, wie sie auf der Kundgebung „Rückbaustelle Fessenheim“ am 27.09.2017 auf dem Münsterplatz in Breisach vorgetragen wurde.

Besten Dank für dein Verständnis und viele Grüße aus dem „Schwarzen Walde“

i.A. der Mahnwache Breisach - Gustav Rosa, SPD-Ortsverein

p.s. Gerne hätten wir zusammen mit unseren französischen Mitstreitern diese Schreiben persönlich übergeben, aber das Gelände wird bestimmt wieder weiträumig abgesperrt - also keine Kontaktmöglichkeit in Sicht.

===

Soeben waren Carmen und Ute bei Familie Weiss. Entgegen bisher widersprüchlicher Nachrichten geht es ihnen den Umständen entsprechend gut. Sie werden gut versorgt mit Putzfrau, Essen auf Rädern, Pflegekraft usw. Eigentlich wollten sie auf die Mahnwache kommen, haben sich dann aber wegen des schlechten Wetters anders entschieden. Von dieser Stelle noch ein Mal alles Gute.

===

Richard hat ein Buch aus dem Elsass mitgebracht. Es ist ca. 600 Seiten dick und trägt den deutschen Titel „Widerstand“. Darin werden die Biografien aller inzwischen verstorbenen Widerstandskämpfer beschrieben. Darunter befinden sich auch Atomkraftgegner wie Solange Verdet, die jetzt 83 Jahre alt sein würde.

===

Das wars für heute. Ich danke allen für eure treue Unterstützung und bis zum nächsten Montag ...

Gustav Rosa - Breisach, Neutorplatz, 23. Oktober 2017